

Inhaltsverzeichnis

Der bestrafte Meineid	3
------------------------------------	----------

<<< vorherige Sage | **Siebendte Abtheilung: Wundersagen** | nächste Sage >>>

Der bestrafte Meineid

Sammlung von Schön No. 56.

In [Friedersdorf](#) hatte in früherer Zeit der dasige Besitzer mit einem Bauer seines Dorfes Streit wegen eines Stücks Acker. Um zum Besitz dieses Ackers zu gelangen, rief er seinen Vogt zum Zeugen an. Dieser legte den Eid in Gottes freier Natur auf dem streitigen Grund und Boden ab; doch ehe er ihn vollendete, versank er zur Strafe des Meineids in die Erde.

Er kann auch heute noch nicht Ruhe finden, denn zu gewissen Zeiten im Jahre hört der Vorübergehende an dieser Stelle den Ruf: Du Grorock (Graurock?), Meine Seele hot keen Roth (Rath oder Ruh?).

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [niederlausitz](#), [friedersdorfqueis](#), [wundersagen](#), [meineid](#), [streit](#), [acker](#), [ruhelos](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-330&rev=1714650793>

Last update: **2025/01/30 11:10**

